

NIKLAS ZAHN UND LEON PRINZ DEUTSCHER MEISTER 2017 IM KARTSLALOM

Mit zwei deutschen Meistertiteln hat der MSC Mammig die Kartsaison 2017 mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen. Vor heimischer Kulisse auf dem Werksgelände der Fa. Leadec in Mammingerschwaigen sicherten sich die MSC Cracks Niklas Zahn und Leon Prinz die deutsche Meisterschaft 2017.

Am vergangenen Wochenende wurde die Deutsche Kartslalom Meisterschaft des NAVC in Mammig durchgeführt. Das von Steffen Sommer von der Fa. Leadec zur Verfügung gestellte Werksgelände sorgte für 1a Rennbedingungen für die Fahrer. Die Kartkids mussten am Samstag zwei Rennen bestreiten und am Sonntag das finale Rennen zur Meisterschaftswertung.

In der Klasse 16 mischten 3 Fahrer des MSC Mammig mit. Simon Brunner belegte im ersten Rennen nach einer tollen Fahrt Platz 8. Im zweiten und dritten Rennen konnte er sich verbessern und fuhr dabei auf Platz 7. Sein Teamkamerad Fabian Bäuml drückte noch etwas mehr aufs Gas und durch fehlerfreie Fahrten schaffte er gleich drei Mal den Sprung aufs Treppchen mit jeweils Platz 3 in den Meisterschaftsläufen.

Niklas Zahn fuhr wahrlich unglaublich solide und fehlerfrei und dominierte damit jeden Lauf. Selbst aufkommender Regen am Sonntag konnte seinen Fahrstil nicht beeinflussen. Zielsicher fuhr er dreimal nach ganz oben auf Platz 1.

In der Klasse 18a ging es ordentlich zur Sache. Anna und Lena Webeck mischten mit bei den Jungs und so konnte Anna nach einem 8. Platz sich zweimal auf Platz 7 verbessern. Ihre Schwester Lena fuhr im ersten Rennen auf Platz 7 danach folgte ein großartiger 5 Platz und im letzten Lauf belegte sie 8. Platz.

Rafael Gassner fuhr perfekt und ganz gelassen alle drei Rennen und belegte dreimal Platz 3. Elias Scheingruber ging ebenfalls in der Klasse 18 a an den Start und er fuhr ganz vorne mit. Fehlerfrei und mit noch etwas mehr Speed belegte er dreimal Platz 2. Hoch her ging es auch in der Klasse 18b in der 4 Fahrer des MSC am Start waren. Alexander Honig fuhr in allen drei Rennen vorn mit und belegte immer Platz 5. Maximilian Zahn verpasste in alle drei Rennen ganz knapp das Podest und belegte jeweils Platz 4. Ernest Kinikev wollte nichts durcheinander bringen und fuhr in allen drei Rennen auf Platz 3. Leon Prinz war in den ersten beiden Trainingsläufen nicht einzuholen und siegte beide Male. Im finalen Meisterschaftsrennen musste er sich ganz knapp geschlagen geben und beendete den Lauf mit Platz 2.

In der Klasse 19b war Fabian Kreuzberger richtig gut unterwegs im ersten Rennen und durfte sich über einen tollen 4. Platz freuen; in den anderen beiden Läufen flogen einige Pylonen und reichte es dann nur noch für Platz 10 und 9.

Nach drei tollen Rennen erfolgte am Sonntagnachmittag dann die Siegerehrung. Es musste nochmals ordentlich gerechnet werden, bis die Ergebnisse feststanden und die Meister geehrt werden konnten, da mitgebrachte Punkte in die Meisterschaftswertung mit eingeflossen sind. Und so hieß es am Ende in der Klasse 16 Platz 9 für Simon Brunner, Fabian Bäuml durfte sich über einen 3. Platz sehr freuen und Niklas Zahn war sehr stolz auf seinen 1. Platz und seinen verdienten Meistertitel.

In der Klasse 18a gab es auch sehr gute Platzierung für die Fahrer. Anna Webeck belegte Platz 8 und ihre Schwester Platz 7. Rafael Gassner konnte man auch auf den Stockerl finden mit einem tollen 3. Platz der Vizemeistertitel ging an Elias Scheingruber mit Platz 2. Auch in der Klasse 18b waren die MSCler vorne dabei Alexander Honig belegt Platz 5 gefolgt von Maximilian Zahn der Platz 4 belegte und dann folgte auch schon Ernest Kinikev auf dem Podest mit Platz 3 überglücklich war Leon Prinz über seinen verdienten 1. Platz. In der Klasse 19b durfte sich Fabian Kreuzberger über ein 7. Platz in der deutschen Meisterschaft freuen.

Der Trainerstab Markus Kreuzberger, Uwe Honig und Bernhard Gassner war mächtig stolz auf seine Truppe und die Kartkids auf sie, da sie dafür sorgten das die Karts ordentlich liefen. Wie bei den Profis konnte nicht verhindert werden das Leon Prinz und Niklas Zahn für die deutsche Meisterschaft 2017 eine Sektdusche abbekamen. Die feierliche Siegerehrung war ein krönender Abschluss für das großartige Rennwochenende.